



Sektorenübergreifende Versorgung in der Modellregion Südwürttemberg

Landesgesundheitskonferenz Baden-Württemberg

Fellbach, 19. Oktober 2016



Gliederung

Landkreisübergreifende Koordinierungsgruppe -
Modellprojekt Sektorenübergreifende Versorgung

- Projektziele
- Methodik
 - Auswahl von Krankheitsbildern
 - Übersicht Teilprojekte (TP)
 - Vorgehen TP 1
 - Vorgehen TP 2a
 - Vorgehen TP 2b
- Zeitplan
- Nächste Schritte



Projektziele

- Entwicklung eines sektoren- und kreisübergreifenden Versorgungskonzepts für verschiedene Erkrankungen
- Modellregion:
3 Landkreise
- Laufzeit:
12/2015 bis
11/2017



Region RT, BC, RV umfasst ca. 743.000 EW

LÜK

Methodik

Kriterien für die Auswahl von
Krankheitsbildern

- ✓ Hohe Relevanz für BW und in der Modellregion
- ✓ S3-Leitlinien / NVL
- ✓ Morbiditätsdaten aus verschiedenen Datenquellen
- ✓ Daten zum Krankheitsbild auf Ebene der Land- und Stadtkreise

LÜK

Landkreisübergreifende Koordinierungsgruppe -
Modellprojekt Sektorenübergreifende Versorgung

Ausgewählte Krankheitsbilder

Diabetes

Darmkrebs

Demenz

Depression

(chron.) Kreuzschmerz

Schlaganfall

Anorexie


LÜK

Landkreisübergreifende Koordinierungsgruppe -
Modellprojekt Sektorenübergreifende Versorgung

Übersicht Teilprojekte


3 Bausteine:

Teilprojekt 1


Universitätsklinikum Heidelberg


Quantitative Datenanalyse:
Sekundärdatenauswertung
für BW und die Modellregion

Teilprojekt 2a


Institut für
Allgemein-
medizin
Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt am Main

• Qualitative Datenanalyse:
Expertenbefragung zu
Versorgungsangebot und
-strukturen in der Modellregion
• Versorgungskonzept

Teilprojekt 2b


Bürgerdialog und
Bürgerbeteiligung

LÜK

Anlage 3a

3



TP1: Fragestellungen



1. Wie ist die Morbidität in Baden-Württemberg und der Modellregion aktuell und in Zukunft?




2. Wie wirkt sich die Morbiditätsentwicklung auf die Planung der Versorgung aus?



3. Welche Konsequenzen sind damit für die Gestaltung von Versorgungsangeboten verbunden?

© Landesgesundheitsamt BW



TP1: Ablauf

Fragen-katalog

- Erarbeitung von Fragestellungen im Netzwerk

Indikatoren-Basisset

- Framework
- Recherche
- Selektion

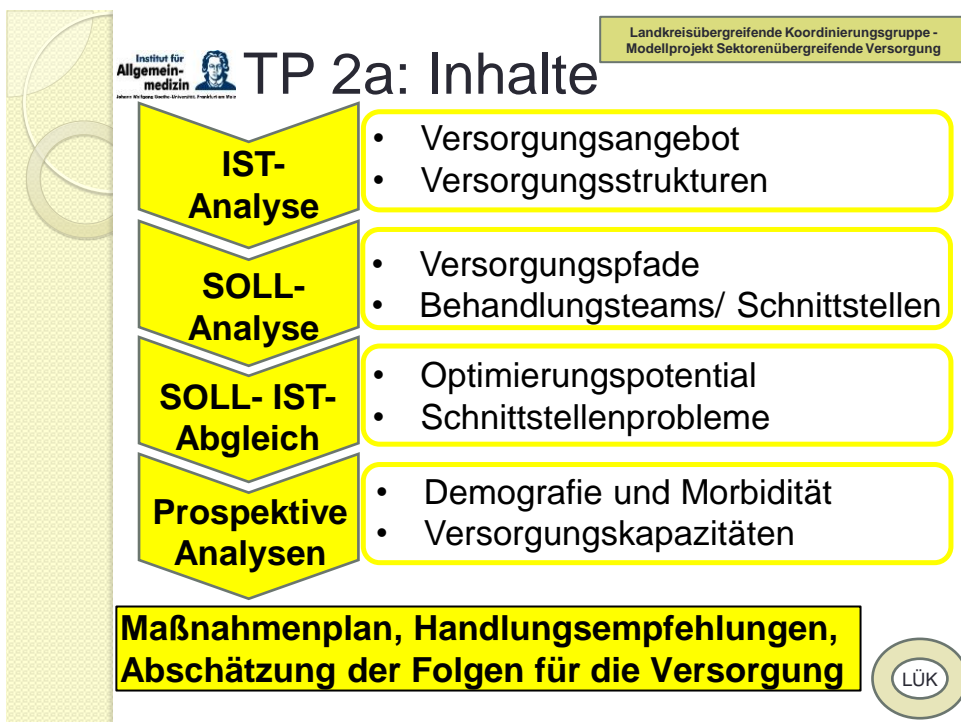
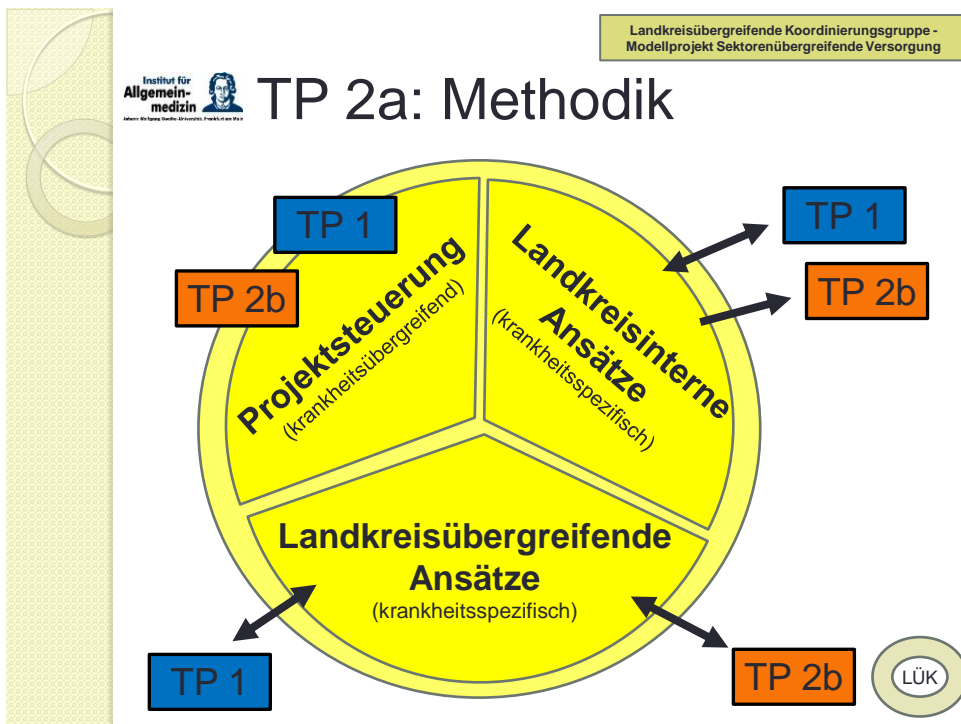
Projekt-datenbank

- aggregierte Daten
- Einzeldaten für eigene Berechnung

Daten-analyse

- Deskriptive Sekundärdatenanalyse
- Prognose/Projektion

© Landesgesundheitsamt BW



Landkreisübergreifende Koordinierungsgruppe -
Modellprojekt Sektorenübergreifende Versorgung

zirius

Forum für integriertes Leben und Gesundheit

TP 2b: Vorgehen

7 Bürgerbeteiligungen
als Fokusgruppen,
1 Sonderformat

(Chronischer) Kreuzschmerz	9.11.16	(RT)
Diabetes	14.11.16	(BC)
Darmkrebs	16.1.17	(BC)
Depression	25.1.17	(RV)
Demenz	30.1.17	(BC)
Anorexie (Kinder/Jugend)	1.2.17	(RV)
Schlaganfall	8.2.17	(RT)
Anorexiegruppe mit betroffenen Jugendlichen		März 2017

Ablauf:

1. Ergebnisse
IST-Analyse

2. IST
Zustand

3. Ausblick
Zukunft

4. Soll
Zustand

5. Ideen f.
Zukunft

Fokus: Patienten / Angehörigen-Perspektive, eigene Erfahrungen
aktivieren, aber auch allgemeine Versorgungsstrukturen im Blick

LÜK

Landkreisübergreifende Koordinierungsgruppe -
Modellprojekt Sektorenübergreifende Versorgung

zirius

Forum für integriertes Leben und Gesundheit

TP 2b: Vorgehen

Experten
aus AG

Ergebnisse
aus TP2a

**Bürgerdialog-
Veranstaltung**
Abgleich von IST, SOLL
und Empfehlungen

Ergebnispapier
mit gemeinsam
getragenen
Empfehlungen
der zukünftigen
Versorgungs-
strukturen

Patienten
aus FKG

Ergebnisse
aus TP2b

Veranstaltung in Stuttgart vor / nach Sommerferien,
Einladung aller TN der Veranstaltungen TP2a&b

LÜK

